

Bloody Angel

Von beautiful_Nightmare

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Just meet an angel	2
Kapitel 2: Something happens, but what ?	5
Kapitel 3: Strange kisses, strange feelings	7
Kapitel 4: Another meeting	10

Kapitel 1: Just meet an angel

Keuchend schleppte sich das Mädchen durch die Straßen. Ihre Lippe war aufgeplatzt, das honigblonde Haar hing ihr strähnig ins Gesicht. Angel zitterte. "Verdammt !", whisperte sie leise. "Dieses miese, kleine, arrogante...." Heftig schüttelte sie ihren Schopf, lehnte sich gegen eine Laterne, verweilte kurz so. Angel musste weiter. Sie hatte versprochen zu kommen. Serafin erwartete sie. Den einzigen Menschen, den sie liebte wollte sie nicht warten lassen, nicht versetzen. Auf keinen Fall. Serafin war immer für sie da gewesen, hatte sie getröstet, hatte sie beschützt. Nein. Auch wenn sie nicht mehr beschützt werden wollte, Serafin konnte sie nicht abweisen. Niemals. Er war ihr zu wichtig. Er war der einzige Mensch der sie nicht schon aufgegeben hatte. Ihr ein und alles. Ihr größter Schatz. Ihr Bruder. Angel hustete leicht, rieb sich dann über die Stirn. Drei blasse Narben zierten diese. Narben, an denen schreckliche Erinnerungen hingen. Das Mädchen schüttelte den Kopf, blickte an sich herab. Ihre Klamotten waren zerfetzt, ihr Körper voller Kratzer und Schürfwunden. Sie wollte Serafin nicht warten lassen, nein, aber so durfte er sie auch nicht sehen. Er würde sich nur Sorgen machen, doch um sie musste man sich nicht sorgen. Angel musste nicht beschützt werden. Das Mädchen atmete tief durch, verschwand dann in einer schmalen Seitengasse. Sie wusste, wo sie hin wollte.

Der Metallspint quietschte erboßt, als Angel ihn zudepperte. Sie knallte den blechernden Ersthilfekasten auf ein zerschlissenes Sofa, schmiss sich dann daneben. Grob verband sie die schlimmsten Wunden, knallte den Kasten anschließend auf den Boden, kickte ihn elegant in eine Ecke der leerstehenden Fabrikhalle, in welcher sie sich befand. Das Mädchen seufzte. Keiner hier. Annormal. Sonst war die alte Fabrik ein beliebter Treffpunkt. Ein beliebter Treffpunkt für Blader. Für Hardcoreblader. Für Leute, die dieses 'Spiel' abgeändert hatten. Die Blades blieben nicht im Tablo, sie sausten unter anderem auf den Gegner zu, verletzten ihn meist schwer. Ein Spiel auf Leben und Tod also, vom Gesetz her Verboten, trotzdem häufig praktiziert. Angel hatte gerade erst eine Partie gewonnen, daher auch die Verletzungen.

Serafin starrte aus dem Fenster des Cafés in dem er saß. Angel hatte ihn versetzt. Häufig kam sie zu spät, aber 3 Stunden hatte sie ihn noch nie warten lassen. Eindeutig, seine Schwester würde nicht mehr kommen. Der Junge erhob sich, schob quietschend den Stuhl an den Tisch. Suchen war zwecklos. Wenn Angel nicht gefunden werden wollte, dann fand man sie auch nicht. Schon häufiger hatte er sie gesucht, suchen müssen, doch Serafin hatte sie immer erst gefunden, wenn sie es auch gewollt hatte. Nie verstand er warum sie ihn nicht sehen wollte, respektiert hatte er es auch nie... Das hätte er gar nicht gekonnt. Seine Schwester war sein Lebenselixier, sein Licht, seine Sonne, sein Herzschlag, sein Engel. Ein Haufen Bleckglöckchen klimperte aufgewühlt, als Serafin das Gebäude verließ. Draußen begann es zu dämmern.

"Na Angel, siehst ja ganz schön angeschlagen aus....." "Halt´s Maul, Key, und leck mich !" Die Angesprochene war wirklich nicht in der Stimmung sich die Kommentare dieses Jungens anzuhören. Key grinste nur spöttisch, stellte sich vor sie, kniete nieder. Angel zog eine Augenbraue hoch rutschte leicht zurück, tiefer in die Kissen des Sofas. Was hatte dieser Mistkerl nur vor ? "Meine Süße Angel..." Süß ? Hatte Key wirklich 'süß' gesagt ?! Damit hatte der Junge sein Todesurteil eigenhändig unterschrieben. Gerade setzte Angel dazu an, Key eine lautstarke Definition des Wortes 'süß' zu geben, ihre Definition, als dieser sie fest an den Schultern packte und noch etwas mehr gegen die

Couch presste. Statt des eingeplanten Redeschwalles kam ein stumpfes "Was in drei Teu.. ?" Dann unterbrach ein lautes Klatschen die Stille. Entgeistert zog Angel den Träger ihres Tops wieder hoch, starrte Key mit mörderischem Funkeln in den Augen an. "Haben wir sie noch alle ? Erstens bin ich weder süß, und zweitens hat dein Schädel nichts in meiner Nähe, deine Lippen nichts auf meiner Haut verloren !" Sie zischte giftiger als eine Viper, angriffslustiger als ein Königstiger. Key lächelte nur kalt. "Ich liebe dich, Angel..." "Schmier dir diese Liebe von mir aus aufs Brot, aber behalt sie für dich !" Ihre Stime war dem Grollen, dem Knurren eines Hundes ähnlich. Keys Lächeln erlosch. "Angel... Du bist nicht so kalt wie du immer tust... das weiß ich..." Seine Stimme klang beinahe flehend. "Hast du meinen Beinamen vergessen ? Meinen Status hier ? Bloody Angel... So einen Namen bekommt man bestimmt nicht deswegen, weil man Zuckerstangen an arme Straßenkinder verteilt, Key ! Ich bin nicht kalt... ich bin eiskalt... Deine Berührungen bringen in mir nichts hervor.. nichtmal Ekel, wobei der schon sehr angebracht wäre !" Der Junge nickte stumm. "Okay, es ist okay Angel. Wenn du das selber so siehst... aber lass uns eine kleine Wette abschließen..."

Kai seufzte, tigerte lust- und ziellos durch die Straßen. Was sollte das alles noch? Die WM wurde wegen irgendetwelchen Schwachmats abgesagt, die ihre Blades dazu nutzten sich gegenseitig einen auf den Deckel zu geben. Bitte sehr, sollten sie doch. Sollten sie sich doch alle miteinander umbringen, Kai war das recht egal. Wenn man das diese Idioten selber regeln lassen würde, okay, ein Problem weniger. Wenn das so weiterging wäre eh in zwei, drei Monaten schluss gewesen. Sinnlos sich dort irgendetwelche Strafen auszudenken, diese Abwandlung des Spieles zu verbieten. Man sah es doch, es wurde trotzdem praktiziert.

Angel musterte Key kritisch. "Du willst den ersten Kerl in den ich mich verliebe abschlachten, nur weil ich hier behaupte ich würde nichts empfinden....?" Das Mädchen klang mehr als spöttisch. "Okay, tu das..... du wirst nur ziemlich lange... ewig drauf warten dürfen... Ich verliebe mich nicht..." Key grinste überheblich. "Ich nehme dich beim Wort, Angel..." Er sprach ihren Namen weich aus, die Worte glitten nur so über seine Lippen. "Der erste Junge, in den du dich verliebst... der gehört mir... mit dem darf ich machen, was ich will... Hand drauf..." Ohne groß zu überlegen schlug Angel ein. Sie war sechzehn Jahre alt und noch nie verliebt gewesen. Sie glaubte ehrlich gesagt auch nicht daran, dass es jemals passieren würde. "Was ist mit diesem Hiwatari ?" Angels Ohren zuckten bei diesem Namen. Sie begann leise, ungewollt zu knurren, blickte Key dann verächtlich an. "Was soll mit ihm sein ? Er ist der größte Angeber weit und breit. Macht auf cool, denkt er wäre wer weiß was.... Dabei ist er nichts.. ein nichts..." Der Junge grinste amüsiert. "Warum solch einen Hass auf den armen Kerl, du bist ihm noch nie begegnet, oder ?" Angel stand auf, stolperte einige Schritte Richtung Ausgang. In der Tür drehte sie sich nocheinmal zu Key um. "Doch.. schon oft... jede Nacht in meinen Träumen... jedesmal ist er gestorben..." Dann verschwand sie in der Dunkelheit.

Kai lehnte mit dem Rücken an einer Mauer, die Augen geschlossen, die Arme vor der Brust verschränkt. Mit einer ruckartigen Bewegung öffnete er die Augen, starrte in die Nacht. "Wer ist da ?" Seine Stimme klang kühl wie immer, seine Körperhaltung stellte unmissverständlich klar, dass er alleine sein wollte. Trotzdem kamen die Schritte immer näher. Kai hielt es nicht für nötig sich zu wiederholen, er war sich ziemlich sicher, dass er gehört worden war. Trotzdem bekam der Junge keine Antwort.

Angel stand wie angewurzelt da, atmete flach. Ungläubig starrte sie den Jungen vor sich an. "Hiwatari....", murmelte sie schließlich leise. "Nein, das ist nicht wahr."

hier ist das erste kapitel ôO
liest das denn wer ? xD
ich hoff mal schon ^^
kommentare wären echt nett ^^
einfach mal alle flausch die das lesen
^..~

Kapitel 2: Something happens, but what ?

Kai horchte auf. "Doch ich bin real..." Wer auch immer da war, es war eindeutig weiblich, und eindeutig hohl in der Birne. Angel blinzelte verwirrt. Sie, hier, Hiwatari. Sie hier, mit dem Kerl den sie am meisten hasste, am meisten verabscheute. Sie verletzt, halt am abkratzen, und er stand da, gegen die Mauer gelehnt, starrte sie durch die Dunkelheit hinweg mit seinen rubinroten Augen an. Angels knie zitterten. Nur wegen dem Kampf, nur weil sie ausgelaugt war, da war sich das Mädchen sicher, da würde sie ihre Hand für ins Feuer legen. Kai verdrehte genervt die Augen. Er war zuerst hier gewesen, sprich, er hatte das 'Hausrecht', also sollte sich dieses Gör verziehen. So einfach war das. Doch Angel blieb wo sie war. Schließlich seufzte sie gereizt, blickte Kai an. "Könntest du von meiner Haustür gehen. Mag zwar ganz bequem sein, aber wenn du hier rumlungerst, dann komm ich nicht rein..." Kai zog sie Stirn kraus. Das grade war keine Bitte, keine Aufforderung, sondern eine sachliche Feststellung, ein nüchterner Befehl gewesen. Er bewegte sich nicht vom Fleck. Auf das, was eine dahergelaufene Vogelscheuche sagte, musste er nicht hören. Angel seufzte, klemmte sich eine Haarsträhne hinter´s Ohr. "Mensch, bist du festgewachsen, oder wie ? Soll ich durchs Fenster steigen, oder was ? Du willst mich hochnehmen, kann das ?" Kai lächelte spöttisch, gab ein leises "Hn!" von sich, tat sonst aber nichts. Ziemlich ordinäre Ausdrucksweises, die dieses Mädchen da an den Tag legte. Absolut nicht seine Klasse. "Erde an Hiwatari... Sie werden dringenst gebeten ihr schnöselhaftes Hinterteil irgentwo anders zu parken. Dort ist absolutes Halteverbot, und wenn es dort nicht innerhalb der nächsten zehn Sekunden beiseitegeräumt wird, dann wird es abgeschleppt." Angels Stimme klang ziemlich sarkastisch, ziemlich bedrohlich, ihre saphirblauen Augen funkelten Kai giftig an. Wenn Blicke töten könnten..... Der Junge zog eine Augenbraue hoch. "Kai an unbekannt. Lass mich zufrieden und schau das du wegstommst..." Seine Stimme war kalt wie immer, seine Mimik verriet nichts von dem was er fühlte und seine Gestik war eindeutig auf Eisblock gestellt. Doch Angel kümmerte sich nicht großartig darum. Schulterzuckend ging sie auf den Störenfried zu, nahm lässig seine Hand, verdrehte das Gelenk, bevor Kai auch nur peilte was sie da tat, und schob ihn äußerst schmerzvoll ans andere Ende der schmalen Gasse. Summend fischte sie einen Schlüssel aus der Hosentasche und lies diesen mit einer einzigen Handbewegung ins Schloss gleiten. Gerade wollte Angel das Schloss öffnen, als sie den Druck einer Hand auf ihrer Schulter fühlte. Sie lächelte eisig. "Lass es einfach Hiwatari... Ich bin schlecht drauf, hab keine Zeit für dich und auch keinen Nerv irgentetwas für dich zu investieren. Versuch es gar nicht erst. Du wirst nur Schmerzen erlangen, wenn du...." Sie drehte sich langsam herum, schaute Kai fest und tief in die Augen. "Deine wiederlichen Drecksgriffel nicht sofort von meiner Schulter nimmst...." Das Mädchen sprach leise, zischte die Worte mehr als kalt. "Du heißt ?" Kai lies sich gar nicht erst von Angels Gehabe beeindruckten. Die Angesprochene lächelte ein gefühlskaltes Lächeln. "Bloody Angel, der Engel mit den blutigen Flügeln. Einst von Gott geliebt, nun von allen verlassen.... lege dich mit ihr an, und du wirst dem Tod begegnen. Man munkelt sie seie seine rechte Hand, vielleicht auch die Linke, wer weiß es schon genau ? Wer will es schon genau wissen ? Sie ist mir egal, solange ich ihr nicht begegne..." Kai schaute spöttisch. "Dieses Mädchen, Anführerin der sogenannten Gruppe der 'Black Roses'. Das Mädchen, dass es geschafft hat, dass die diesjährige WM komplett abgeblasen wurde ? Das bist du ? Das

willst du sein ? So ein Gartenzwerg ?" Angel knurrte gehässig. "Für einen Jungen bist du auch nicht gerade groß... wir wollen es ja nur mal anmerken..." Ruckartig fuhr die mit der Hand zu Kais, welche immernoch auf ihrer Schulter ruhte, griff brutal zu, schubste die herunter. Kai grinste leicht amüsiert. "Weißt du, du bist schuld daran, dass ich Tyson nicht im Wettstreit besiegen werde... nicht dieses Jahr." "Ach komm, träum weiter... aber bittschön woanders.... Was kann ich dafür, dass du zu mies bist dieses Fressack in Form eines Beybladers zu besiegen ? Er ist nunmal das Beste was dieser Affenstall namens BBA zu bieten hat. Sieh´s ein...." Eine kurze Stille entstand, dann begann Angel zu Lächeln. Ein grausames Lächeln. "Und ich weiß, dass ich schuldig bin... eine Sünderin wird sich immer wieder und wieder von der Lust verleiten lassen. Mein Name bedeutet Engel, und meine Mutter liebte die Ironie..." Kai schüttelte nur den Kopf, wante sich dann von dem Mädchen ab. Psycho. Eindeutig. Aber hoch drei. Der Junge verschrenkte die Arme hinterm Kopf, entfernte sich selbstbewusst aus der schmalen Seitenstraße. Einige Zeit blickte Angel ihm hinterher, dann schüttelte auch sie den Kopf, wendete sich wieder der Tür zu, lies das Schloss endgültig aufschnappen. Zufall. Diese Begegnung, die Wette... alles purer Zufall. Und noch etwas konnte nur Zufall gewesen sein. Ihr Herz schlug schnell, eindeutig konnte sie das Pochen in ihrem Schädel wiederhallen hören. Ihr Körper war voller Adrenalin, fast wurde ihr schwindelig von dieser großen Menge. Und vorallem - ihr Bauch kribbelte. Irgendetwas war gerade passiert, war gerade mit ihr geschehen. Aber was ?

so da ist ein neues kapitel x.X

sorry, aber ich war - wie alle wissen, die meinen weblog gelesen haben - zwei wochen im urlaub, konnt deswegen nix hochladen :P

ich hoff ich bekomm kommentare Oo

darüber freu ich mir jedesmal nen keks x3

Kapitel 3: Strange kisses, strange feelings

Angel betrat die Wohnung, knallte die Tür hinter sich zu. Warum nur in drei Teufels Namen war sie so verwirrt? Warum? Darauf würde sie wohl nie eine Antwort finden. Sie seufzte leise, tappste durch den mit Laminat ausgelegten Flur in ihr Zimmer. Ohne großartig nachzudenken kickte sie ihre Turnschuhe in die nächst beste Ecke, schmiss sich dann auf ihren Schreibtischstuhl, schaltete ihren Pc ein. Ohne großartig zu überlegen öffnete sie ein Programm. Kurze Zeit später schallten mehrere hundert Dezibel durch die Wohnung. Serafin horchte auf. "ANGEL!", brüllte er. "Mach die Musik leiser!" Er bekam keine Antwort, stattdessen wurden die Boxen nur noch lauter aufgedreht. Serafin seufzte. Anscheinend war heute mit seiner Schwester nicht gut Kirschen essen. Nunja, gegen diese kleinen roten Kugeln war er eh allergisch... Auch wenn sie ziemlich gut schmeckten. Der Junge maschierte zur Tür seiner Schwester, klopfte einmal kurz mit den Fingerknöcheln dagegen, trat dann ohne auf ein 'Herein', was ohnehin nicht gekommen wäre, zu warten ein. Angel schluckte, riss die Aufen auf, starrte ihren Bruder dann an. "Was machst du in meinem Zimmer, Serafin?", zischte sie. "Dich dazu bringen die Boxen leiser zu ste--... Angel, was soll das?!" Ein Blick auf ihre Unterarme, auf das Taschenmesser, welches auf dem Schreibtisch lag, und jedem wäre klar gewesen, was ebend passiert war. "Was soll was?" Angel klammgleichgültig, stand auf, nahm ein über den Stuhl hängendes T-Shirt wischte sich damit das Blut von den Armen. "Na.. na.. ebend das!" Beharrlich deutete Serafin auf die Arme seiner Schwester. "Nur so.. nichts besonderes..." Das Mädchen tappste ins Bad, warf elegant das Shirt in den Wäschekorb, ging dann ins Wohnzimmer, schaltet den Fernseher ein und schmiss sich auf die Couch. Serafins Mund hang irgendwo in den Kniekehlen. Angel wusste, dass er so etwas hasste, sie wusste, dass sie mit ihm reden konnte, sie war selbständig, aber handelte so kindisch und ritzte sich die Unterarme auf... aus Spaß?!

Kai irrte beinahe ziellos durch die Straßen. Irgentwie hatte ihn dieses Mädchen verwirrt. Doch sie war eine 'Feindin'. Außerdem konnte er schlecht zurückgehen und ihr die Fragen stellen, die ihn beschäftigten, sich aber nicht in Worte fassen liessen.

Suzuna begann zu lachen. "Nein, nicht dein ernst, Angel!" Die Angesprochene knurrte, schlürfte an ihrem Milchshake. "Nein, weißt du... sowas denk ich mir aus..." Wieder lachte Suzuna. "Schon klar, so viel Fantasie hast du gar nicht!" Angel knallte mit der flachen Hand gegen die Tischplatte. "Mensch, das ist nicht lustig! Ich hasse den Kerl, ich hasse ihn. Hasse, hasse, hasse, hasse, HASSE ihn! Und er lungert einfach so vor unserer Haustür rum. Also ob nichts wäre. Und dann will er mich nichtmal reinlassen, obwohl ich so freundlich gefragt hab....." Das andere Mädchen blinzelte. "Du und freundlich? Bloody Angel und freundlich? Hast du ihm ne Zuckerstange angeboten oder wie?" Angel hustete, schaute ihre Freundin böse an. "Mach dich auch noch über mich lustig, Suzuna, das brauch ich jetzt echt..." Mit diesen Worten verschwand das Mädchen aus dem Lokal.

Key lächelte. "Na, Angel...? Gestern noch was passiert? Was Schönes? was Unangenehmes?" Angel begann zu knurren. "Key.. was in drei Teufels namen muss ich tun, damit du mich einen Tag lang zufrieden lässt?" "Mich küssen" "Dich küssen?!" "Du musst mich nicht wiederholen, ich hab sehr gut verstanden, was ich gesagt hab." Der Junge grinste hinterhältig. "Wenn nicht lauf ich dir den ga--" Weiter kam er nicht,

denn Angel hatte ihn am Kragen gepackt, was eigentlich unlogisch war, da sie kleiner war als er, hatte seinen Kopf zu sich runtergezogen und ihre Lippen auf seine gepresst. Key riss überrascht die Augen auf, begann dann aber zu lächeln. Sanft leckte er über Angels Lippen, schloss genießerisch die Augen, als diese ihren Mund einen Spalt öffnete. Das Mädchen verdrehte nur genervt die Augen, hoffte das ganze bald überstanden zu haben. Sie wusste nicht was an dieser nassen, glibbrigen Aktion namens Küssen so toll war, erwiderte aber das zärtliche Stupsen, welches von Keys Zunge ausging. Irgentwann, nach Ewigkeiten, schien es Angel, obwohl nur ein, zwei Minuten vergangen waren, löste Key sich von ihr, schaute ihr tief in die Augen. Das Mädchen zog eine Augenbraue hoch, lächelte spöttisch. "Nun zufrieden, Key ? Also... lass mich in Ruhe, ja ? Ich hab heut echt keinen nervt auf solche Typen wie dich..." Angel wendete sich zum gehen, doch Key krallte sich ihren Arm, hielt diesen fest, viel zu fest. Entgeistert starrte er sie an. "Was sollte das ebend ?", stammelte der Junge. "Na, schon vergessen ? 'Küss mich und ich lass dich in Ruhe'...."

Kai horchte auf, begann hämisch zu grinsen, federte sich von der Straßenlaterne ab, an der er bis gerade ebend gelehnt hatte. "Der gefallene Engel mit den blutigen Schwingen küsst also jeden dahergelaufenen Straßenpenner, solange er dafür tut, was sie verlangt ?" Er klang mehr als spöttisch, lächelte herablassend. "Nein.." Angel lächelte kalt. "Dich würd ich nicht einmal küssen, wenn ich sonst tot umkippen würde..." Kai blinzelte, musterte das Mädchen kritisch mit seinen rubinroten Augen. "Ach ja ? Und da bist du dir vollkommen sicher ?" "Vollkommen", kam die knappe Antwort. Key stand nur verdutzt da, einen Finger an seine Lippen gelegt und starrte ins Leere. Kai grinste kalt, schritt auf Angel zu, musterte dabei kurz Key, schüttelte den Kopf. Das Mädchen zog die Augenbrauen zusammen, schaute den Jungen finster an, sagte aber nichts, wartete ab. Innerlich machte sie sich auf alles bereit, nunja, auf fast alles, den mit dem, was dann geschah, hatte sie nicht gerechnet. Kai legte die Hand unter ihr Kinn, hob dieses leicht und ruckartig an, schaute ihr kalt in die Augen, beugte sich dann zu ihr runter, legte seine Lippen auf ihre, zwang seine Zunge hindurch und begann sie zu küssen. Angel riss die Augen auf, starre Kai perplex an, blinzelte kurz, spürte seine Zunge in ihrem Mund, überlegte einen Moment, wollte gerade draufbeißen als... Als sie merkte, dass es ihr gar nicht zuwider war. Gerade, Key... das war seltsam gewesen, feucht, glibbrig, nass und kalt. Jetzt, Kai... das war, ja auch seltsam, aber zugleich hinterlies es ein wohliges Schauergefühl. Und obwohl Key zärtlicher gewesen, das ganze eher sanft angegangen war und Kai nicht wirklich darauf achtete was sie tat, sondern ihr unbeirrt seinen Kuss, seine Lippen, seine Zunge aufzwang, gefiel ihr letztere Methode besser. Und dann, gerade als Angel die Augen schloss, zögerlich dazu ansetzen wollte, diesen Zungenkampf zu erwidern, bracht Kai abrupt ab und sah sie siegessicher an. Er nahm die Hand von ihrem Kinn, lächelte spöttisch. "Schade, was ?" Key realisierte nichts, stand einfach nur da. "Nicht im geringstens..." Angel lächelte eisig. Angriff war die beste Verteidigung. Sachen sagen, die der Gegner nie erwarten würde, keine Miene verziehen, immer überraschend angreifen. Das waren die Sachen, mit denen Angel bisher immer gut gefahren war. Warum also jetzt nicht ? "Denk was du willst, sag was du willst, Hiwatari, aber..." Sich rieb sich mit dem Handrücken über den Mund. "Du bist ein guter Küsser, das muss man dir anerkennen..... Wohl schon häufig in der Schwulenbar geprobt ?" Kai musste sich sichtlich zusammen reißen um nicht seine eiskalte Maske zu verlieren und seine Verblüffung preiszugeben. "Nein...", grinste er stattdessen. Angriff war die beste Verteidigung, das hatte der Junge früh gelernt, damals, in Russland. "Das war grad das erste Mal gewesen..." Das entsprach sogar der Wahrheit. Angel schüttelte ihren

blonden Schopf, sodass ihre langen Haare leicht umherwirbelten. "Dann üb' mit Key noch ein Weilchen weiter, ich geh lieber, kann deine Anwesenheit nicht mehr ertragen..." Das Mädchen wankte sich ab, wirbelte herum, schlenderte dann elegant die Straße runter, verschrenkte die Arme hinterm Kopf, bog schließlich in eine Seitengasse ab. Warum verdammt nochmal hatte sie so ein seltsames Gefühl in der Magengegend? Und warum war ihr schwindelig? Bestimmt war ihe vom Milchshake auf nüchternen Magen schlechtgeworden. Da war sich Angel ganz sicher. Ganz, ganz sicher.

Suzuna lächelte. Sie hatte alles vom Fenster des Cafes aus beobachtet. Jedes Eis schmolz. Und es schien, als ob Kais Feuer seinen Teil dazu beitrug Angel zu schmelzen.

Kapitel 4: Another meeting

Kritisch betrachtete Angel das Gebäude vor sich. Schule. Alleine das Wort brachte sie beinahe zum Kotzen. Trotzdem zupfte sie ihre Schuluniform zurecht. Den Rock hatte sie drastisch gekürzt, den Ausschnitt vertieft, die ganze Geschichte komplett in schwarz umgefärbt und mit Sicherheitsnadeln, Rissen, so wie überdimensionalen Nahten verziert, sodass die einst weiße Schuluniform gar nicht mehr wiederzuerkennen war.

Beinahe emotionslos betrat Angel die Klasse. Einige Jungen begannen zu pfeifen, einige Mädchen zu grinsen. Angel lies sich auch mal wieder in der Schule blicken? Das würde bestimmt lustig werden.... Das Mädchen zog die Stirn kraus, warf den Jungen einen abwertenden, den Mädchen einen geringschätzigen Blick zu, lies ihre Tasche neben ihren Tisch plumpsen, warf sich anschließend auf ihren Stuhl. Kaum hatte sie ihre Füße elegant auf dem Pult geparkt, da betrat auch schon der Lehrer den Raum. Normalerweise blieben Angels Stiefel wo sie waren, doch auf einmal, 'flupp' waren sie unten, brav, beinahe schon ordentlich standen sie nebeneinander unter dem Tisch. Ein Traum. Seit vorgestern war Angels chaotisches Leben zu einem Albtraum mutiert. Schon wieder. "Was willst du hier, Hiwatari?!" Ihr Zischen war aufgebracht, beinahe panisch, trotzdem schaffte Angel es zugleich zusätzlich noch wild, giftig, kalt und gefährlich zu klingen. Kai blieb im Türrahmen stehen, lehnte sich lässig gegen diesen, warf einen eisigen Blick zu Angel. "Ich geh schon seit mehr als eine Woche auf diese Schule, in diese Klasse... hast du wohl nicht mitbekommen, so oft wie du blau machst...." Angel stand langsam, aufreizend langsam auf, nahm noch langsamer ihre Tasche hoch, ging elegant und selbstbewusst zur Tür, lies Kai dabei nicht aus den Augen. "Und wenn ich es mir so überlege... jetzt habe ich noch einen besseren Grund nicht hier her zu kommen..." Das Mädchen schulterte ihre Tasche mit einer flüssigen Bewegung, war schon halb aus dem Klassenzimmerheraus, als Kai blitzartig ihren Arm packte. "Hey, was soll das werden? 'Nen bühnenreifen Abgang gönne ich dir erhlich gesagt nicht." Reflexartig wirbelte Angel herum, noch bevor sie wahrnahm, wer sie da festhielt, wer da sprach, wollte mit einer Hand an die Kehle ihres vermeindlichen Feindes, hielt die Hand jedoch mitten in der Luft an, blickte dem Jungen nur eisig in die Augen, riss sich los und schritt hochoberhobenen Hauptes aus der Klasse. Der Lehrer starrte ihr nur gelassen hinterher, unternahm jedoch nichts. Auch die anderen Jugendlichen blieben untätig, ließen Angel einfach gehen. Ohne sich seine Verwirrung anmerken zu lassen, blickte Kai leicht verständnislos durch den Raum, zuckte dann mit den Schultern, schlenderte zu seinem Platz und setzte sich.

Suzuna begann ihn freundlich an zu lächeln. "Mach dir keine Sorgen, Hiwatari-kun", gurrte sie so leise, dass der Lehrer, welcher vorner an der Tafel mathematische Gleichungen niederkrikelte, sie nicht verstand. "Angel kann auf sich aufpassen." Kai hob stumm eine Augenbraue, sagte nichts. Suzunas Lächeln wurde nur breiter. "Es hat sie niemand aufgehalten, weil sie beim letztem Mal den Lehrer k.o geprügelt hat..." Kais andere Braue gesellte sich zur ersten. "Oh, keine Sorgen, wie du siehst lebt Sahara-san noch...." Der Junge zog scharf die Luft ein. "Aber ansonsten ist Angel wirklich sehr lieb, schau, sie hat dich grad nicht mit der Kehle gegen die Wand gedrückt, dir das Knie in den Unterleib gerammt und dir dann die Nase gebrochen. Ich weiß nicht warum, aber das war sehr nett von ihr. Meistens macht sie das nämlich so." Kai stand wortlos auf, die Hände auf den Tisch gestützt, verharrte einen Moment so,

nahm dann seine Schultasche, und ging gewohnt lässig zur Tür. Wieder taten weder Lehrer noch Schüler etwas.

verbeug

jaja, haut mich, das hat seeeeeeeeeeee~eeehr lange gedauert...

drop

aber in letzter zeit ha ich kaum zeit zu schreiben...

nick

schule hat bei mir ja wieder angefangen v.v

würd mich über kommis freuen ;)

Isabel